

**Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr,
Stadtentwicklung, Energie
und Landwirtschaft (L)**

**Bericht der Verwaltung
für die Sitzung der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr,
Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (L)
am 27.10.2016**

Beleuchtung BAB A 270 Burglesum

Der Abgeordnete Herr Scharf (CDU) hat am 21. September 2016 um einen Sachstandsbericht zu der Auswechslung von Laternen im Zuge der BAB A 270 in Höhe Burglesum gebeten.

Sachdarstellung:

Im Rahmen der im Sommer begonnenen Sanierung des Trogbauwerkes BW 473 der BAB A 270 im Bereich Am Heidbergstift wurden auch größere bauliche Änderungen im Bereich des Mittelstreifens erforderlich.

Aus der neuen Richtlinie für passive Schutzeinrichtungen (RPS) ergibt sich, dass die Schutz- und Leiteinrichtungen auf gesamter Streckenlänge in Bezug auf Ausführung und Standorte zu überarbeiten sind. Die Herstellung der passiven Schutzeinrichtungen entsprechend der Richtlinie verringert das Platzangebot im Mittelstreifen insoweit, dass die Aufstellung von Beleuchtungsmasten im Mittelstreifen nicht mehr möglich ist.

Aus diesem Grunde wurde die Beleuchtung der BAB A 270 im Bereich von der Bördestraße bis zum Kreisel Ihlpohl zurückgebaut. Eine Neuaufrstellung der Beleuchtung ist nicht vorgesehen. Neben dem nicht mehr vorhandenen Platzangebot stehen zudem keine erforderlichen Haushaltsmittel zur Verfügung. Die Kosten für die Beleuchtung der BAB A 270 sind zu 100% von der Stadt Bremen zu tragen. Der Bund übernimmt für die Beleuchtung weder die Betriebs- noch die Investitionskosten.

Die Beleuchtung der sogenannten Adaptationsstrecken in den Übergängen von den beleuchteten zu den unbeleuchteten Abschnitten wurde neu hergestellt.

In Teilbereichen wurden auch die Stadtstraßen durch die bisherige Beleuchtung der BAB A 270 mit ausgeleuchtet. Im Bereich der Straße Am Heidbergstift wurde die Beleuchtung insofern ergänzt und damit die Ausleuchtung verbessert. Dadurch hat sich auch die Beleuchtungssituation im Bereich der Haltestellen Am Heidbergstift an der Auf- und Abfahrt zur BAB A 270 deutlich verbessert.

Das Ortsamt Burglesum wurde am 15. Februar 2016 über die Maßnahme entsprechend informiert.

Beschlussvorschlag:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.